

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	Termin 27.01.2016	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Teilnahme am FAQ Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten befürwortet die Bewerbung der kommunalen Kindertagesstätten XVIII Marsweg und VI Otto-Seeling-Promenade für das weiterführende FAQ Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ als Anschlussprogramm des BMFSFJ „Frühe Chancen“.

Sachverhalt:

Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in kommunalen Kitas liegt bei der Sprachentwicklung und Förderung der Kinder. Bedingt durch den hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund und Kindern aus geflüchteten Familien kommt dieser Aufgabe in Zukunft noch eine größere Bedeutung zu.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien beabsichtigt die Teilnahme an dem Anschlussprogramm „Sprach-Kitas“ des BMFSFJ zur Sprachförderung im Elementarbereich. Die Erfolge aus dem Projekt „Schwerpunkt-Kitas Frühe Chancen“ haben gezeigt, dass besonders in Einrichtungen mit einer hohen Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund, die Intensivierung der Spracherziehung der Kinder mit Unterstützung speziell ausgebildeter zusätzlicher Fachkräfte und die fachliche Beratung des Personals, einen gelungenen Start in die „Schullaufbahn“ der Kinder positiv unterstützt.

Antragsberechtigt für das Folgeprojekt „Sprach-Kitas“ sind derzeit nur die beteiligten Kitas aus dem Vorläuferprojekt „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“. Von den daran beteiligten vier kommunalen Kitas haben sich die Kita XVIII und die Kita VI beworben. Gestartet wird das Projekt Anfang 2016 und es soll bis 2019 laufen.

Vorgängerprojekt und neues Projekt sind ähnlich konzipiert und bauen aufeinander auf, d.h. dass auch in dem neuen Projekt in jeder teilnehmenden Kita eine zusätzliche Sprachförderkraft

(in Teilzeit mit 19,5 Std) gefördert wird. Im Folgeprojekt „Sprach-Kitas“ gibt es allerdings zwei wesentliche Neuerungen:

- Die Kitas bilden trägerübergreifende Verbünde von 10-15 Einrichtungen, die durch eine Fachberatung unterstützt werden
- Durch diese kontinuierliche, prozessbegleitende Fachberatung soll die Sprachförderkraft und das Team zusätzlich unterstützt werden, sie ist für die 10-15 Kitas des Verbundes zuständig.

Für die Finanzierung des Projekts stehen pro Kindertagesstätte 25.000,-- € als maximale Gesamtfördersumme zur Verfügung. Damit können die Personalkosten der 2 Sprachförderkräfte gedeckt werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	€	☐ nein	☐ ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
☐ nein	☒ ja	Hst. 4640.6300	Budget-Nr. 51 250 im	☒ Vwhh	☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	13.01.2016
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard	13.01.2016

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 14.01.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Siefert Josefine
